

Andreas OBERKIRCHER^a

Ausbildungen und Berufe:

Gemeindsmann

weitere Informationen:

Herkunftsort Schweiz? (keine weiteren Angaben) möglicherweise aus dem Raum Bern? (Info vom 10.8.1998 durch Alfons Bach, allerdings besitzt er auch keinen Nachweis, also auch nur eine Vermutung).

Im Familiennamenbuch der Schweiz (Ausgabe 1989), Band 2, Seite 1344 wird ein Oberkirch genannt, der 1908 aus Deutschland gekommen ist und in (BS Basel) eingebürgert wurde. Sonst findet sich kein Eintrag über den Namen Oberkirch(er).

Wohnort: in Kirkel, Saarland¹

∞ (f) **N.N.**

- Söhne : 1) Daniel **Oberkircher**^b, * um Oktober 1727 in Kirkel, Saarland², † im Februar 1794 in Abstäberhof, Kirkel, Saarland, Alter: 66 J, 4 M³, begraben am 21.2.1794 in Kirkel, Saarland⁴
- 2) Andreas **Oberkircher**, * am 1.12.1737 in Kirkel, Saarland⁵, † am 8.1.1807, ev-ref.

Anmerkungen:

- a) Lt. David Ecker ist Andreas Oberkircher „**1719 aus der Schweiz nach Kirkel gekommen**“ (?). Auszug aus dem Buch "**Kirkel-Neuhäusel und seine Burg**", 1938, von Daniel Ecker, Seite 28, „... **zu den Pionieren des Wiederaufbaues in unserem Dorfe zählen wir mit Stolz die alteingesessenen Männer wie Bernhard Leibrock, Friedrich und Jakob Wagner, Theobald Kiefer und Peter Welsch; aber auch die Schweizer Einwanderer wie Johann Weber, Johann Schwender, Kaspar Schwitzgebel, Andreas Oberkircher, Ulrich Lehmann, Georg Bombach, Daniel Hussong u. a. ...**“ (s. auch Seiten 113 und 114 sowie "**Kirkel-Neuhäusel, Zeitbilder aus 2000 Jahren Geschichte**", 1993, von Siegfried Wagner, Seite 138 und 139).⁶
- b) Pate: 1768 bei Schwender 1349c, 1776 bei Wagner 1565c, 1785 bei Husson 728a

Quellen:

¹Ref. Kirchenprotokoll von 1794 (J. Schley, 1998), ²ebd. ³ebd. T/1794/802/09, ⁴ebd. T/1794/802/09, ⁵ebd. G/1737/05/02, ⁶David Ecker, 1938, Kirkel-Neuhäusel und seine Burg S. 28